
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0668

Beratungsfolge:

Generationen-, Sozial-, Kultur- und
Sportausschuss

Termin

29.10.2019

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Attraktivitätssteigerung von Kinderspielplätzen

Sachverhalt:

Für die Erneuerung von Spielgeräten standen im Haushalt 2018 insgesamt Mittel in Höhe von 40.000,-- € zur Verfügung. Gemäß Beschluss des Ausschusses vom 05.06.2018 und 30.10.2018 wurden die nachfolgenden Ausstattungsgegenstände beschafft und nach Auslieferung durch den Baubetriebshof aufgebaut.

2018

Spielpl. Hohn aufgestellt)	Doppelschaukel	1.119,-- € (nicht
Bolzpl. Viehtrift	Basketballkorb	356,-- €
Spielpl. Vivatsgasse	Spielhäuschen	2.125,-- €
Spielpl. Straßfeld	Ruhebank, recycl.	566,-- €

Summe 2018

4.166,-- €

2019

Spielpl. Nelkenstraße	Rutschenturm	3.460,-- €
“ “ “	Ruhebank	430,-- €
Spielpl. Dünstekoven	Karussell „Düren“	5.099,-- €

Spielpl. Mühlenberg	Spielstadt „Jena“	4.807,-- €
Spielpl. Miel, Park	Karussell „Düren“	5.099,-- €
Spielpl. Jül. Ring, groß	Rutschenturm	5.290,-- €
Spielpl. Karthäuserweg	Rutschenturm	2.950,-- €
“ “ “	Spielhäuschen	2.125,-- €
Spielpl. Straßfeld	Karussell „Düren“	5.099,-- €
Summe 2019		34.359 €

Im Haushalt 2019 stehen Mittel in Höhe von 46.500,-- € zur Verfügung, die seitens der Verwaltung bis zur Fertigstellung des Spielplatzkonzeptes vorerst nicht in Anspruch genommen wurden.

In den ersten Sitzungen der Arbeitsgruppe AG "Kinderspielplätze" konnten sich die Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung auf ein einheitliches Wertungssystem (nach Schulnoten) einigen. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Aufbau der Erfassungsbögen (einzelne Wertungskriterien, -gruppen und Kopfnote) wurde hier als zielführend und gut bewertet. In wenigen Bereichen soll die Darstellung noch vereinfacht werden.

Alle Spielflächen sind bereits durch Vertreter der Arbeitsgruppe und der Verwaltung begangen worden; die Eindrücke wurden getrennt voneinander in den Erfassungsbögen dokumentiert.

Für die Ortschaften Buschhoven und Ludendorf hat die Verwaltung die bisherigen Arbeitsergebnisse von AG und Verwaltung in gemeinsamen Erfassungsbögen dargestellt, um gemeinsame und unterschiedliche Wertungen und Sichtweisen offensichtlich zu machen, die nunmehr hinsichtlich einer eindeutigen Wertung noch einmal überprüft werden müssen.

Nach dem abgestimmten Muster wird die Verwaltung nun die Ergebnisse für die Spielplätze in den übrigen Ortsteilen aufarbeiten und den Mitgliedern der AG zur Verfügung stellen. Mitte Dezember 2019 soll ein eindeutiges Wertungsschema für alle Spielplatzflächen vorliegen, aus dem dann ein entsprechendes Spielplatzkonzept mit qualitativer und quantitativer Analyse bezüglich Ausstattung, Zustand, Attraktivität und Kreativität erarbeitet werden kann.